

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



 Heidelberg

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sanierung der Hallenbeleuchtung des Schwimmbades im Olympiastützpunkt Rhein-Neckar, Im Neuenheimer Feld 710

Die Stadt Heidelberg hat die Hallenbeleuchtung des Schwimmbades im Olympiastützpunkt Rhein-Neckar saniert. Die alte Hallenbeleuchtung stammte aus dem Jahr 1972 und wurde mit der Errichtung des Olympiastützpunktes eingebaut. Dabei handelte es sich um 528 Feuchtraumleuchten mit einer Anschlussleistung von 140 Watt je Leuchte inklusive Vorschaltgerät. Die alte Beleuchtungsanlage war nach 42 Jahren am Ende ihrer Nutzungsdauer angelangt und im Vergleich zum heutigen Stand der Beleuchtungstechnik ineffizient und unwirtschaftlich.



Bestandsbeleuchtung Schwimmbad

Die neue Beleuchtungsanlage umfasst 420 LED-Leuchten mit einer Anschlussleistung von 64 Watt je Leuchte. Dadurch konnte die Gesamtleistung der Beleuchtungsanlage von 74 kW auf 27 kW reduziert werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



 **Heidelberg**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Alle Leuchten sind mit hochwertigen LED-Modulen (Lebensdauer 50.000 h) und einem hocheffizienten Optiksystem ausgestattet. Über eine Lichtsteuerung wird die neue Beleuchtungsanlage durch Helligkeits- und Präsenzsensoren im Schwimmbad wirtschaftlich und effizient betrieben.

Ziel des Vorhabens ist eine Stromverbrauchsreduktion um rund 82 Prozent und eine CO₂-Emissionsreduktion von 3.233 Tonnen in 20 Jahren.

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative (Kommunalrichtlinie) wurde ein Förderantrag beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gestellt.

Die Investition für die Beleuchtungsanlage beläuft sich auf ca. 210.000,00 EUR. Hierzu wurde vom Projektträger Jülich eine Förderung von 40 Prozent bewilligt.

Die Stadt Heidelberg hat die Arbeiten im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Tartter Elektroanlagen GmbH vergeben.

Förderkennzeichen

03KS7639

Projektlaufzeit

vom 01. Dezember 2013 bis 30. November 2014

Links

<http://www.klimaschutz.de/>

<https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>